

Kemnitz, Heidemarie

Jens Rosch: Kerschensteiners Starenhaus. Eine Fallstudie zur Problematik projektorientierten Unterrichts. Pädagogische Fallanthologie, herausgegeben von Andreas Gruschka, Sabine Reh, Andreas Wernet, Band 4. Opladen & Farmington Hills: Budrich 2009 (96 S.) [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 6



Quellenangabe/ Reference:

Kemnitz, Heidemarie: Jens Rosch: Kerschensteiners Starenhaus. Eine Fallstudie zur Problematik projektorientierten Unterrichts. Pädagogische Fallanthologie, herausgegeben von Andreas Gruschka, Sabine Reh, Andreas Wernet, Band 4. Opladen & Farmington Hills: Budrich 2009 (96 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 6 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-195573 - DOI: 10.25656/01:19557

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-195573>

<https://doi.org/10.25656/01:19557>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 8 \(2009\), Nr. 6 \(November/Dezember\)](#)

Jens Rosch

Kerschensteiners Starenhaus

Eine Fallstudie zur Problematik projektorientierten Unterrichts

Pädagogische Fallanthologie, herausgegeben von Andreas Gruschka, Sabine Reh, Andreas Wernet, Band 4

Opladen & Farmington Hills: Budrich 2009

(96 S.; ISBN 978-3-86649-185-4 ; 9,90 EUR)

Georg Kerschensteiners Aufgabe, nach der ein Lehrling aus einem Brett von 160 cm Länge, 20 cm Breite und 1 cm Dicke mit geringstem Holzabfall und geringstem Aufwand an Zeit und manueller Arbeit – also (so Kerschensteiner) ökonomisch-wirtschaftlich – ein Starenhaus herstellen soll, dessen Dachfläche zur Bodenplatte im Verhältnis 1:2 geneigt ist und die etwa 5 cm über die Vorderseite des Hauses hinausragt, ist geradezu legendär. Sie gilt sozusagen als (In)“Begriff der Arbeitsschule“ so der Titel des seit 1911 vielfach aufgelegten Buches, in dem Kerschensteiner sein Anliegen vorgetragen hat, Arbeit für Bildungsprozesse fruchtbar zu machen. Jens Rosch hat diese Aufgabe zu seinem Fall gemacht und diskutiert an ihm die Problematik projektorientierten Unterrichts. Ob man Kerschensteiners Aufgabe leichthin als „Projekt“ klassifizieren kann, sei dahingestellt. Interessant ist allemal, dass sie sich als Fall eignet, an dem ganz verschiedene Dinge studiert werden können: Kerschensteiners bildungstheoretische Idee vom pädagogischen Sinn der Arbeit, die Idee der Provokation eines Gedankenexperiments, das sich in seiner Erläuterung eher als Engführung entpuppt, die didaktischen Tücken seiner Aufgabe (die die Vermutung, dass Kerschensteiner dieses Starenhaus selbst nie gebaut haben kann, virulent werden ließen) oder auch die Tradierung pädagogischen Denkens, die mit Kerschensteiners Textvarianten offenbar recht unbekümmert umgegangen ist. Rosch selbst unterlaufen in seiner Fallstudie auch so manche Ungenauigkeiten. So trennt er die Aufgabe, die Kerschensteiner als Fall der geistigen Arbeit eines Lehrlings behandelt, nicht von dem, was Kerschensteiner im Rahmen seines Organisationsbeispiels für städtische Volksschulklassen anführt, in deren Holzbearbeitungsunterricht für die 4. Klasse der Bau eines Starenhauses angegeben ist, was wiederum zur Verwischung der curricularen Ebenen von Theorie und Praxis des Starenkastenexempels führt. Gleichwohl: die Studie ist anregend. Das Fazit lautet: lesen, an den Quellen prüfen und – wer mag – den Kasten bauen (eine unorthodoxe Lösung der Aufgabe liegt bei).

Heidemarie Kemnitz (Braunschweig)

Heidemarie Kemnitz: Annotation zu: Rosch, Jens: Kerschensteiners Starenhaus, Eine Fallstudie zur Problematik projektorientierten Unterrichts Pädagogische Fallanthologie, herausgegeben von Andreas Gruschka, Sabine Reh, Andreas Wernet, Band 4. Opladen & Farmington Hills: Budrich 2009. In: EWR 8 (2009), Nr. 6 (Veröffentlicht am 01.12.2009), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978386649185.html>